

## Mobilitätskonzept

# Verkehrsverbund Rhein-Ruhr



## Unsere Motivation

---

Der VRR entwickelt sich bereits seit vielen Jahren zu einem integrierten Mobilitätsverbund und vernetzt für die Nahverkehrskunden sämtliche Mobilitätsformen und Verkehrssysteme. Durch ein leistungsstarkes und nachhaltiges ÖPNV-Angebot bietet der VRR den Menschen im Verbundraum attraktive Alternativen zur PKW-Nutzung und leistet damit einen Beitrag zur Reduzierung klimaschädlicher CO<sub>2</sub>-Emissionen. Der VRR nimmt an dem Projekt Mobil.Pro.Fit teil, um auch die betriebliche Mobilität möglichst klimafreundlich zu gestalten. Im Rahmen des „Zukunftsnetz Mobilität NRW“ können die Kommunen im Verbundraum unmittelbar von den gewonnenen Erkenntnissen profitieren.

## Unsere Maßnahmen und Ergebnisse

---

An einer Mitarbeiterbefragung zum Thema Mobilität beteiligten sich rund zwei Drittel aller VRR-Mitarbeiter. Die Ergebnisse haben u. a. gezeigt, dass sich viele Mitarbeiter, die mit dem Auto zur Arbeit fahren, einen Umstieg auf das Rad vorstellen könnten, wenn der VRR die Rahmenbedingungen hierfür verbessern würde. Dies rückte das Thema „Fahrradförderung“ in den Fokus der Projektgruppe. Diese hat in Abstimmung mit der Abteilung für Betriebsorganisation und dem Personalrat entsprechende Maßnahmen entwickelt.

Die bisherige Situation der Radstellplätze für Mitarbeiter war überarbeitungswürdig: Entsprechende Abstellanlagen gab es bislang ausschließlich in einem Kellergeschoss. Der VRR plant, einen neuen Raum anzumieten und fahrradfreundlich umzubauen. Dieser soll ebenerdig erreichbar und mit den Mitarbeiterausweisen des VRR zugänglich sein. Ergänzt wird dieses Angebot durch eine Ladeinfrastruktur für Pedelecs/E-Bikes und Equipment für kleine Reparaturen an den Rädern. Mittelfristig soll so eine attraktive Alternative zur Anreise mit dem PKW geschaffen werden.

Auch im Bereich der Dienstreisen und innerbetrieblichen Kommunikation sind Anpassungen geplant: Zukünftig soll ein Elektroauto ein Dienstfahrzeug mit konventionellem Antrieb ersetzen und eine Seite im Intranet die Mitarbeiter über die internen Angebote zur Mobilität informieren.

## Firmenangaben



Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR  
Augustastraße 1  
45879 Gelsenkirchen

## Ansprechpartner

Michael Zyweck

**Fachgruppenleiter Mobilitätsmanagement und Verkehrssicherheit**

Tel.: 0209 / 1584332

E-Mail: [zyweck@vrr.de](mailto:zyweck@vrr.de)



## Erste Maßnahmen

- Überdachte Abstellanlage für Fahrräder
- Equipment für die Abstellanlage:  
Grundausrüstung für kleinere Reparaturen  
etc.
- Informationsseite zur Mitarbeitermobilität im  
Intranet
- Prüfung des Austauschs eines Dienstwagens  
durch ein Elektrofahrzeug
- Ladeinfrastruktur für Pedelecs/e-Bikes
- Inbetriebnahme von Duschen/  
Umkleidemöglichkeiten für Radfahrer
- Ernennung von zwei Fahrradbeauftragten
- Erstellung von Mobilitätsleitlinien

## Wirkungsabschätzung

Mit den ersten Maßnahmen erwarten wir folgende Ergebnisse (pro Jahr):



Reduzierung der Mobilitätskosten:  
**8.500 Euro**



Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen:  
**21 t**

